



Ausbildung Atemschutzgeräteträger

*Ausbildungslehrgang für Einsatzkräfte, die als
Atemschutzgeräteträger vorgesehen sind.*

*Karsten Mayer + Wolfgang van Balsfort
Fachbereich Atemschutz Köln*

Während der Ausbildung...

TEILNAHME AN DER AUSBILDUNG...

Die Ausbildung muß lückenlos an einem Stück durchgeführt werden.
Früheres Verlassen bzw. späterer Beginn der Ausbildung ist nicht möglich.
Fehltage können nicht einzeln nachgeholt werden.

KEINE MOBILTELEFONE...

Klingeln oder Telefonieren stört die Ausbildung.
Telefone können bei der praktischen Ausbildung beschädigt werden.

Im Einsatz dürfen aus Sicherheitsgründen (Ex-Schutz) grundsätzlich keine Mobiltelefone mitgeführt werden!



Ausbildung Atemschutzgeräteträger

Zielsetzung und Lehrgangsablauf

Ziel der Ausbildung

Der Atemschutzgeräteträger muß nach der Ausbildung:

- > die Einsatzmöglichkeiten und -grenzen sowie die einzelnen Komponenten seiner Ausrüstung verstehen und bedienen können
- > den Sinn der engen Zusammenarbeit im Trupp erkennen und praktizieren
- > Gefahrensituationen erkennen und angemessen darauf reagieren
 - Gefahren aus der Einsatzsituation
 - Körperliche und psychische Probleme bei anderen Einsatzkräften
 - Technische Mängel am Atemschutzgerät
- > die wesentlichen Sicherheitsmaßnahmen und Rettungsmethoden beherrschen um im Notfall unverzüglich wirksam Hilfe leisten zu können
- > die Gefährdung durch schädigende Stoffe und Sauerstoffmangel verstehen
- > die für den Atemschutz wesentlichen Körperfunktionen und Risiken verstehen

Zielsetzung und Lehrgangsablauf

Voraussetzungen für den Lehrgang

Um an der Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger teilnehmen zu können, sind folgende Voraussetzungen zu erfüllen:

- > Abgeschlossene Basisausbildung I
- > Gültige ärztliche Untersuchung nach G 26.3
 - Muß der Geschäftsstelle schon bei der Meldung zum Lehrgang vorliegen
- > Aktuell keine gesundheitlichen Beschwerden, insbesondere
 - Rückenprobleme
 - Atemwegserkrankungen
 - andere schwerere Erkrankungen
- > Kein Bart oder Koteletten sowie Piercings o.ä. im Dichtbereich des Atemanschlusses



Zielsetzung und Lehrgangsablauf

1. Lehrgangstag

Lehrgangsorganisation

Grundlagen des Atemschutzes

Atemschutzgeräte

Praktische Gewöhnungsübung

2. Lehrgangstag

Physiologische Grundlagen

Einsatztaktik

Schädigende Stoffe und Wirkungen

Einsatz von Filteratemschutz

Einsatzübungen unter Preßluftatmer

Zielsetzung und Lehrgangsablauf

3. Lehrgangstag

Sicherheits- und Notfallübungen

4. Lehrgangstag

Lernerfolgskontrolle

Belastungs- und Rettungsübungen
(Atemschutzübungsanlage)

Mit der Lernerfolgskontrolle wird das erworbene Hintergrundwissen geprüft.
Die Einsatzübungen erlauben eine Beurteilung der praktischen Fähigkeiten.

Teilnehmer, die im theoretischen und/oder praktischen Teil eindeutig unzureichende Kenntnisse/Fähigkeiten aufweisen, werden nicht zu Atemschutzgeräteträgern ernannt!

Fragen?